



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Die Legenden

Konrad <von Würzburg>

Halle/Saale, 1927

Pantaleon

[urn:nbn:de:hbz:466:1-71953](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-71953)

PANTALEON

1. In der ersten Nacht verstand
und war so stille und geruhsam
das man der lichte tranket werte
die sich in starker nacht betaget
2. der ewiglichen wunden lant
behall so reines fangende gese
Kon in reuelicheit die
weh man in stunde nicht in all
des lichte fangt künde
13. In die vierte nacht verstand
des herzen die in stunde die
weh nicht so stille wunden all
der man in stunde künde
wie in der lichte künde
14. In die fünfte nacht verstand
das wie die wunden gese künde
vergessen lichte in stunde künde
15. In die sechste nacht verstand
das man in stunde künde
16. In die siebte nacht verstand
an reines wunden künde
von großer lichte künde
und wie in stunde künde
17. In die achte nacht verstand
das man in stunde künde

- E**z ist ein nütze dinc vernomen
 und mac ze sælden wol gevromen
 daz man der liute kumber saget
 die mit ir marter hânt bejaget
 5 der êweclichen wunne leben.
 bischaft ze reinen tugenden geben
 kan ir reineclicher tôt.
 swâ man ir angest unde ir nôd
 des libes ôren kûndet,
 10 dâ wirt vil schiere enzündet
 des herzen sin ûf edele tât.
 swer muot ze reinen werken hât,
 der mac vil gerne hœren
 wie si zen himelkœren
 15 mit ir marter komen sint
 und wie des reinen gotes kint
 vergozzen hânt ir reinez bluot.
 ez ist vûr houbetsûnde guot
 daz man ir tugende merket.
 20 ein herze wirt gesterket
 an reines willen krefte
 von guoter bîscheffe
 und wirt im sûnde wilde.
 von guoter liute bilde
 25 den liuten allez guot geschiht.
 ûf alsô rîche zuoversiht

7 reineclicher (vil r. *L*).
 zer himele kœren (*H*).

14 zen himelkœren *Sch* =
 16 reinen = reine.

wil ich ein wârez mære sagen
 von einem herren der bejagen
 mit sîner tugende kunde
 30 daz im got vröude gunde
 und êweclicher wunne dort.
 er hât den liechten himelhort
 mit manger nôt verschuldet
 diu von im wart geduldet
 35 durch sîner tugende reinekeit.
 er vaht mit nœten unde streit
 der heiden ungelouben an,
 dâ mite er sêlen vil gewan
 dem werden hôchgelopten gote,
 40 und mac gewinnen sîme gebote
 ze dienste noch vil mangan lîp.
 sîn marter sol man unde wîp
 hie scheiden von ir missetât.
 swer sînen tôt vor ougen hât
 45 und in ûf erden êret,
 der wirt von im bekêret
 unde erlöst von arbeit.
 er ist ein lieht der kristenheit,
 daz in des herzen sinne
 50 den glanz der wâren minne
 kan bieten unde reichen.
 dâ von ich sîniu zeichen
 und sîne marter wil enbarn.
 daz wunder sol ze liechte varn
 55 daz got durch sîne tugent begie.
 mit rede wil ich entsliezen hie

28 herren = herzen. 30 vröude (fride *Sch*). 31 êwec-
 licher wunne = eweclicher fröde (êweclichen fride *H*,
 êweclicher fröude *Sch*). 33 manger = maneger (*H*);
 und so immer. 35 sîner = sine. 39 dem = deme,
 so immer. 41 mangan = manigen (manegen *H*), vgl. 33.
 47 arbeit = arebeit (*H*). 49 Daz = der. 52 sîniu
 = sine, so meist. 56 wil ich (ich wil *Sch*).

- den namen und die helfe sîn,
 durch daz den liuten werde schîn
 daz sîn genâde manicvalt
 60 si mûge erlœsen mit gewalt
 von allem ungevelle.
 swer nu sîn leben welle
 vernemen hie mit reiner ger,
 der biete herze und ôren her,
 65 sô wirt im offen diu getât
 die got durch in begangen hât.
 Ein keiser hiez Maximiân.
 bi des zîten wart getân
 der kristenheite schaden gnuoc.
 70 swer ie geloubic herze truoc,
 der wart durch sîn gebot erslagen:
 er hiez in von dem lebetagen
 erbermeelichen scheiden.
 der übel arge heiden
 75 was dâ ze Rôme sezhaft.
 sîn keiserlichiu magenkraft
 diu schein gar michel unde breit.
 dâ von hiez er die kristenheit
 duræhten mit gewalte.
 80 mort unde mein er stalte
 mit grimme an den getouften,
 vor im sich gnuoge slouften
 ze walde in manic tiefez hol.
 ir eteliche jâmers vol
 85 verborgen sâzen in den steten,
 durch daz er si niht hieze treten
 gewaltecliche in sînen zorn.
 ze leide er mangem was geborn

61 allem = alleme. 65 im = ime, so immer. 66 die
 = daz (H). 68 Bi des zîten (bi den gezîten L).
 69 gnuoc = genuoc (H). 72 lebetagen = lebtagen.
 73 Erbermeelichen = vn erb. 74 übel (übele H). 75 dâ
 = fehlt (H). 82 sich gnuoge = genuog sich. 84 ete-
 liche = etlicher. 87 Gewaltecliche in = gewaltec-
 lichen (H). 88 mangem = manigen (manegen H).

- den er des lîbes roubte:
 90 wan swer an Krist geloubte,
 der leit von im die marter.
 dar umbe in deste harter
 entsâzen alle kristen
 und wolten gerne vristen
 95 vor im ir leben unde ir lide.
 si burgen sich durch guoten vride
 in welden unde in wüesten,
 durch daz si drinne müesten
 vil strenger nôete sich entsagen.
 100 nu was ze Rôme bî den tagen
 ein herre Eustôrius genant,
 des herze man gereinet vant
 von schamelîcher missetât.
 er was ein rîcher sênât,
 105 der zûhte und êren sich versan.
 der selbe tugentrîche man
 het einen schœnen sun erzogen,
 des muot geneiget und gebogen
 wart ze kristenlîcher tugent.
 110 geblîemet stuont sîn reiniu jugent
 mit durlihtiger werdekeit.
 diu sælde was ûf in geleit
 daz er sich meines muoste schamen.
 Pantaleôn hiez er ze namen
 115 und hete sîn gemüete
 gezieret wol mit güete
 und mit rîlicher milte.
 sîn herze in êren spilte
 alsam ein rôse in touwe.
 120 Mâz, aller tugende vrouwe,

90 swer = wer. 94 wolten = wolte. 95 Vor
 = von. 96 guoten = goten. 100 ze = *fehlt*. 104 sênât
 = sanat. 105 zûhte = schuhte. 106 tugent-
 rîche = tugende rîche (*H*), *ebenso* 724. 107 Het =
 hette. 111 durlihtiger = durlihter. 113 meines
 = niemes. 120 Mâz = Maze; *die hs. bietet im auftakt*
vor vokalen auch sonst zweisilbige formen.

- lêrt in bescheidenlichiu dinc.
 er was ein glanzer jungelinc
 und ein sô gar liutsælic knabe
 daz ich von im gelesen habe
 125 er trüege lûterbæren schîn.
 Eustôrius der vater sîn
 hielt in mit grôzen êren.
 er wolte in heizen lêren
 diu buoch von arzenie.
 130 dâ von der wandels vrie
 kôs einen meister in der stat.
 den hiez der edel unde bat
 daz kint dô lêren disen list.
 der selbe meister alle vrist
 135 wont ûf des keisers palas,
 wan er sîn hofgesinde was
 und in het in der huote sîn.
 er was geheizen Eufrosîn,
 und lac an im witz und vernunst.
 140 von arzenie erwelte kunst
 sîn herze vinden kunde.
 den jungelinc begunde
 der meister wisen dâ zehant.
 des knaben er sich underwant
 145 und lêrte in sîner buoche schrift.
 nu was ein priester in der stift
 gesezzen bi der jâre tagen,
 des lip gereinet und getwagen
 mit dem vil hêren toufe was.
 150 von Kriste sang er undé las
 daz beste daz er wolte.
 swaz gote zêren solte,

132 edel = (edele *H*). 133 dô = da, *wie oft*. 139 und
 (unde *H*). 141 vinden = binden. 145 sîner = sine.
 147 der jâre = den iaren. 152 gote zêren = ze gottes
 eren.

- daz tet er willeclīche alsus.
 man seit daz Ermolâus
 155 genant der priester wære,
 doch niht was offenbære
 den Rœmern allen worden
 sîn kristenlicher orden.
 Er hal sîn leben und sîn ê,
 160 wan er entsaz den keiser mê
 dann in der werlte keinen man.
 sîn herze in gotes minne bran
 und was an Krist geloubhaft.
 diz barc er vor der heidenschaft
 165 durch angestlicher vorhte grûs.
 Pantaleôn gienc durch sîn hûs
 swenn er ze schuole solte gân.
 dâ von der reine kapellân
 den knaben dicke und ofte sach.
 170 zeimâl gruozt er in unde sprach:
 'kint liebez, vrôuwe dich in gotel'
 Pantaleôn, der sælden bote,
 gap im der rede antwûrte dô.
 'nu sint ouch ir in gote vrô,
 175 vil sælic herre mîn', sprach er.
 'sîn gnâde vrôuden iuch gewer
 mit liebe sunder ende!
 sus bôt im sîne hende
 der priester dô mit witzen.
 180 er hiez in nider sitzen
 vil nâhe sîner sîten.
 si wurden bî den zîten

153 willeclīche alsus *L* = willeclīchen sus (*H*). 157 Den
 Rœmern = den romeren (Rômæren *L*). 161 keinen
 = deheinen (*H*). 163 geloubhaft *L* (geloubhaft *H*),
 ebenso 217, 845. 165 angestlicher vorhte grûs = angest-
 liche vorhte grôz. 167 swenn = wenne. 170 ze-
 mâl = ze einem mal. 173 antwûrte = antwort. 177f.
 ende: hende = hende: ende.

- mit einander redehaft.
 sich huop ein trûtgeselleschaft
 185 unde ein kôsen under in.
 des wart ir heil und ir gewin
 von gote sît gemêret.
 der priester wol gelêret,
 geheizen Ermolâus,
 190 sprach ze deme kinde alsus:
 'sage mir, trûtgeselle, nu,
 von welher künste lernest du?
 waz ist dîn leben und dîn ê?
 wie dines glouben orden stê,
 195 daz tuo mir hie mit rede schîn!
 den namen und daz künne dîn,
 gar willeclîche ich daz vernime.'
 'trûtherre', sprach der knabe zime,
 'Pantaleôn bin ich genant,
 200 und ist daz herze mîn gewant
 ûf hôher arzenie list.
 mîn vater noch ein heiden ist
 und was getouft diu muoter mîn.
 diu muoz erstorben leider sîn
 205 und ist nu lange tôt gelegen.
 ich sol der hôhen künste pflegen
 diu siechen heilet unde nert.
 ob mir diu sælde wirt beschert
 daz ich si wol gelerne,
 210 sô tribe ich si vil gerne.'
 Des antwurt im der priester wis.
 'kint', sprach er, 'daz du sælic sîs!
 wiltu der arzenie gern
 diu sieche liute kan erwern
 215 gesuntheit und geniste,
 sô kêre dich ze Kriste

186 wart = war. 193 ist = fehlt. 204 Diu =
 die, so öfter. 206 sol = fehlt (ger H). 209 si =
 sie, so immer.

- und wirt an in geloubhaft!
 er lêret dich die meisterschaft
 diu mangem hilfet vür den tôt
 220 der in vil herzeclicher nôt
 gedorret und geswarzet.
 er ist der oberst arzet,
 der eines blinden ougen
 erliuchten kunde tougen
 225 und die tôten hiez erstân.
 er lie den betterisen gân
 mit siner helfe ræten.
 dar zuo kund er verstræten
 daz bluot dem armen wibe
 230 und half ir siechem lîbe
 daz er von siner suht genas.
 Asclêpius und Ypocras,
 die der keiser ruofet an,
 die sint ein wiht, wan dir enkan
 235 ir trôst gehelfen noch gevromen.
 du solt ûz ir gebote komen
 und êre Krist, der megde kint,
 swaz abgote ûf erden sint,
 die lânt sich alle vinden toup.
 240 ir helfe swinet als ein stoup
 den starke winde rüerent
 und in mit sturme vüerent
 über tal und über berc.
 geloube an keines menschen werc
 245 und lâ dich gerne toufen!
 sô mahtu sælde koufen
 und êweclicher wunne lôn.
 die lêre enpfie Pantaleôn

219 mangem = manigen (manegem H). 225 hiez
 Joseph z. *Engelh.* 66 = fehlt (tete H). 230 ir = irm.
 232 Asclêpius = ascalapines. 233 ruofet an = ruofte
 an sich. 237 megde = megede (H). 238 abgote
 (abegote L).

- in sîn gemüete dô mit kraft,
 250 alsam ein erde wuocherhaft
 enpfâhet guoten sâmen,
 swenn ir beginnet râmen
 mit sîner sæte ein ackerman.
 sîn edel herze daz enbran
 255 und wart von gotes geiste
 reht als ein furcs gneiste
 entvlammet unde schône enzunt.
 ûf tet er sînen kiuschen munt
 gezogenlichen unde sprach:
 260 'des selben dinges mir verjach
 mîn muoter daz ir hânt gesaget,
 dâ von mir deste baz behaget
 iuwer lêre und iuwer bete.
 si dunket mich stuez als ein mete,
 265 wan ich si gerne ervüllen wil
 mit werken iemer âne zil.'
 Hie mite was diu rede hin
 die si dô triben under in

 270 Pantaleôn der kêrte sich
 ze schuole sam er tet dâ vor.
 im was durch sîner ôren tor
 geslichen ûf des herzen grunt
 der rât den im der priester kunt
 275 gemachet hete bî der vrist.
 versigelt wart der stüeze Krist
 mit kunst in sîn gemüete dô.
 nu kam ez zeiner zît alsô
 daz der junkherre wol getân
 280 ze sîme meister solte gân.
 dô sach er an der strâze ligen
 ein kint, daz nider was gesigen

252 Swenn = swer. 260 mir = mich. 261 ir
 = ir mir. 262 deste = daz. 264 dunket (dünket *H*
immer). 269f. *lauten in hs.* Phantaleon kerte sich
 Alsamich sage vñ och sprich. 282 kint = *fehlt.*

- von herzelicher swære.
 sîn nôt schein angestbære,
 285 wan ez was umbevungen
 mit eime grôzen slangen,
 der hete umb ez geslozzen sich.
 dâ von sîn marter grimmelich
 erschein und al sîn ungemach.
 290 nu daz Pantaleôn gesach
 daz kint alsus beswæret,
 dô wart an im bewæret
 milte und erbarmkeit.
 295 wan er begunde tougen jehen:
 'noch hiute sol mîn ouge sehen
 ob Ermolâus hât geseit
 von Kriste mir die wârheit:
 ich wil versuochen sîne kraft.'
 300 sus gie der knappe tugentbaft
 dar nâher zuo dem kinde.
 die blanken hende lînde
 zeinander leite er unde vielt,
 sîn ougen er ze gote ûf hielt
 305 mit innecllichem muote.
 'Krist herre,' sprach der guote,
 'lâ dîne gnâde werden schîn.
 sit daz du mit der gnâde dîn
 maht heilen blinden unde lamen
 310 und der tôte in dîme namen
 vil schiere wirt erquicket,
 sô werde ouch hiute entstricket
 diz kint von sîme twange,
 sô daz der veige slange
 315 zerbreche und ouch zerspringe
 und ez niht langer twinge

287 *in hs. nach 288.* 292 bewæret = geweret.
 293 milte und erbarmherzekeit *Sch* = milt unde erbarme-
 herzekeit (*H*). 296 sehen = gesehen (*H*). 310 dîme
 = dînem.

- mit siner grimmen krefte.
 entlöse im und enthefte
 den lip von dirre marter,
 320 durch daz ich deste harter
 geloube an dine gotheit.
 bewære ob mir sî wâr geseit
 unde erzeige dine kraft,
 dar umbe daz ich diensthaft
 325 dir welle sîn ûf erden
 und ich dir müeze werden
 vil undertænic miniu jâr.
 und wirt daz offenliche wâr
 daz Ermolâus seite mir,
 330 sô diene ich êweclichen dir
 durch dîner hôhen tugende reht.
 vernim mich armen, dînen kneht,
 unde erhœere mich zehant,
 alsô daz dirre serpant
 335 diz kint niht langer drücke.
 zerspringet er in stücke,
 sô weiz ich wol daz din gewalt
 ist vorhtsam unde manievalt.
 Nu der vil reine guote
 340 mit durnehtigem muote
 die rede und disiu wort getete,
 dô wart erhœeret an der stete
 sîn vlêhelîchiu stimme.
 der slange unmâzen grimme
 345 begunde sich entheften
 und wart von gotes kreften
 zerteilet und zerschrenzet
 und alsô vaste entgenzet

317 grimmen = grime. 318 Entlöse = entlösen.
 321 gotheit = goteheit (*H*), ebenso 633. 324 diensthaft
 (diensthaft *H*) ; vgl. 1763. 338 vorhtsam (= vorhsam)
 unde (vorhtesam und *H*). 340 durnehtigem = durch-
 suchtlichen. 341f. getete: stete = getet: stet, so immer.

- daz er in kleiniu stücke spranc
 350 und er daz kint niht mêre twanc,
 daz dô vil schône wart gesunt
 und dannen kêrte bî der stunt
 als im nie leit erswære.
 diz zeichen offenbære
 355 daz wolte got erscheinen
 durch sînen kneht den reinen,
 der ungetoufet dannoch was.
 und dô daz arme kint genas
 durch Pantaleônes bete
 360 und er an im erkennet hete
 diz zeichen und diz wunder,
 dô seite er dô besunder
 lop unde prîs dem werden gote.
 er dankte sêre sîme gebote
 365 und ilte z Ermolâô.
 was im geschehen wære dô,
 daz tete er im mit rede erkant
 und hiez sich toufen alzehant.
 Diz wart getân vil schiere dô.
 370 der priester wart der sælden vrô
 daz got durch in besunder
 diu zeichenlîchen wunder
 dem kinde erôuget hæte.
 Pantaleôn der stæte
 375 mit gotes geiste ervüllet wart.
 wie von der heidenischen art
 sîn vater würde enbunden,
 dar zuo wart bî den stunden
 der jungeline gedankhaft.
 380 er leite dar ûf sîne kraft
 in herzen unde in muote
 daz in der reine guote

350 er = *fehlt* (H). 352 dannen = dannan. 358 dô
 = *fehlt*. 363 unde (und H). 365 z Ermolâo = zû ermolao.
 367 rede = reden. 372 Diu zeichenlichen = die zeichenliche.
 376 heidenischen = heidenschen. 381 herzen = herze.

- bekêren möhte bi der vrist,
 alsô daz er den wâren Krist
 385 in sîn gemüete næme
 und von den goten kâme
 der ungetouften heiden.
 den herren wol bescheiden
 berespen er begunde.
 390 er sprach ûz wîsem munde:
 'wie vüeget sich daz, vater mîn,
 daz die vertânen gote dîn
 sô rehte wandelbære sint?
 si dunkent mich toup unde blint
 395 an kreften unde an wîzen.
 man siht ir einen sitzen,
 swenn alle zît der ander stât,
 und der sich dâ gesetzt hât,
 des lîp enkan niht ûf gestân,
 400 noch mac der stânde niht gehân
 die maht daz er gesîtzet nider:
 in beiden sint lîp unde lider
 kreft unde lebender tugende blôz.
 ez ist ein missewende grôz
 405 daz iemen an die touben
 abgote wil gelouben,
 den alliu stiure ist gar benomen.
 swaz niht im selben mac gevromen,
 wie kunde mir gehelfen daz?
 410 man sol den goten sîn gehaz
 die menschen lîp gewirket hât.
 wer wolde sîner hantgetât
 die wirde bieten alle stunt
 daz ir sîn offer würde kunt
 415 und er si lobte als einen got?
 ez ist ein tîppeclicher spot

384 wâren = ware. 386 goten = götten, so immer.
 396 Man = wan (ebenso 920, 1490). 399 enkan = kan.
 400 stânde = stynde. 401 maht = machet. 408
 im selben = ime selber. 412 wolde = fehlt.

- daz man ein werc sol ane beten
 daz ab der stete niht getreten
 mac einen vuoz noch einen schrit.
 420 daz niht gerüeren kan diu lit
 als dine gote, vater mîn,
 daz mac wol ein gestüppe sîn.
 Der herre des antwürte bôt.
 'sun', sprach er, 'du hâst mich ze nôt
 425 mit dirre teidinge brâht.
 mîn herze ist niht sô wol bedâht
 daz ich gantwürten künne dir.
 dîn rede ist gar ze swære mir
 und alze starc diu vrâge dîn,
 430 wan ich an dem gelouben mîn
 von dîner worte lère
 beginne wanken sêre
 und vaste zwîvelhaft bestân.
 ein rede ist von dir hie getân
 435 diu mînen witzen ist ze grôz.
 mit disen worten im entslôz
 der vater unde tet im kunt
 daz gotes geist in hete enzunt
 und sîn gemüete erlûhte.
 440 den jungelinc bedûhte
 schier an des alten bihte
 daz er in möhte lihte
 gewîsen von der heidenschaft.
 sît er ein wênic zwîvelhaft
 445 an dem gelouben sîn bestuont,
 als alle die vil schiere tuont
 die von ir orden wellent gân,
 sô kunde sich des wol verstân

418 ab der stete niht getreten = abe der stetten niht mac
 getreten (abe der stete n. m. g. *H*). 419 Mac = fehlt (*H*).
 425 teidinge = redinge. 432 Beginne = beginne ich. 437
 unde tet im = und tet ime (*H*). 438 Daz = des. in hete
 enzunt = hette in ime. 440 jungelinc (jüngelinc *H immer*).
 444 ein wênic = enwenig. 446 Als = also.

- Pantaleôn der wise
 450 daz er sanft unde lise
 bekêret würde und überredet.
 swer zwîvel in sîn herze ledet
 mit sinne und mit gedanken,
 der wil ouch lîhte wanken
 455 von sîner ordenunge.
 daz hete wol der junge
 Pantaleôn erkennt.
 Eustôrius enbrennet
 was von gotes geiste dô.
 460 des wart in sîme herzen vrô
 sîn lieber sun vil drâte,
 durch daz von sîme râte
 der herre solte werden
 gereinet ûf der erden
 465 von allem itewîze.
 er warp mit hôhem vlîze
 und leite dar ûf sînen pîn
 daz dô die valschen gote sîn
 der vater hieze brechen.
 470 iedoch wolt er niht sprechen,
 wan er mit leiden mæren
 getorste niht beswæren
 den herren missewende bar,
 ê daz er in bekêrte gar
 475 ze kristenlichem orden.
 er dâhte: 'swenne er worden
 ist ein durnehtic kristen,
 so enlâze ich in niht vristen
 sîn abgote langer mê,
 480 wan ich und er tuont in sô wê
 daz wir si brechen beide
 und werfen si mit leide

453 sinne = sinnen. 454 ouch = och, so immer.
 456 Daz = der. 479 abgote = abgötten.

- vür daz hûs und ab der stete.
 Pantaleôn die rede tete
 485 vil tougen und vil stille.
 ze gote stuont sîn wille,
 wan er in sîme geiste bran.
 nu was ein liehtelôser man
 ze Rôme sunder lougen,
 490 der niht an beiden ougen
 moht einen böesen stich gesehen.
 er hôrte sprechen unde jehen,
 Pantaleôn der wære
 ein arzât sô gebære
 495 daz er mit sînen listen
 kiünd alle siechen vristen
 von schedelicher swære.
 im wart geseit ze mære
 daz er mit sîme trôste
 500 daz arme kint erlôste
 von dem unreinen slangen.
 dâ von kam er gegangen
 ze sîme hûse drâte.
 nâch wiser liute râte
 505 wart er vür in geleitet.
 dâ von was im bereitet
 helf unde trôst vil schiere.
 Pantaleôn der ziere
 liez im dô guoten rât geschehen.
 510 wan dô er in begunde sehen,
 dô sprach im der getriuwe zuo:
 'waz wiltu, vriunt, daz ich dir tuo?'
 Des antwurt im der blinde.
 ze dem erwelten kinde
 515 sprach der liehtelôse kneht:
 'ich suoche dîner gnâde reht

491 *lautet in hs.* einen b. stick niht möhte g. 494 ge-
 bære = gewære (H). 510 dô = fehlt. 513 ant-
 wurt = antwurtet. 515 liehtelôse = lichtloser.

- und dinen helfelichen trôst,
 sô daz ich armer werde erlôst
 von mîner siechen blindheit
 520 und ich von dîner tugende breit
 mîn lieht nu müeze wider hân.
 mit arzenie ich hân vertân
 mîn guot und alle mîne habe.
 mir hât vil manic arzât abe
 525 gebrochen swaz ich hæte,
 und hânt mich sîne ræte
 geholfen harte kleine doch.
 ich hete ein wênic liehtes noch:
 daz selbe ist mir benomen gar.
 530 ich bin des guotes worden bar
 und der gesihte leider:
 der tâten vrî mich beider
 die meister mit ir lêre.
 dâ von begane dîn êre
 535 an mir und dîne sælekeit.
 sît daz ein wunder s geleit
 an dich von hôher kînste,
 sô lâ von dîner gûnû
 die grôzen sælde miegeschehen
 540 daz ich den tac nu müge gesehen.
 Pantaleôn sprach aber dô:
 'war umbe sol ich machen vrô
 mit mîner helfe dinen muot,
 sît du deheiner slahte guot
 545 ze lône maht gegeben mir?
 waz miete enpfenge ich nu von dir,
 und würdestu gesehende?
 du wære mir verjehende

521 lieht (ougen L). nu = fehlt (H). 523 in hs.
 nach 524. 526 hânt = hat. 540 den tac nu müge
 = den tag müge (müge den tac H). 547 würdestu
 gesehende = w. von mir gesehen. 548 lautet in hs. du
 hast doch mir hie veriehen.

du habest dine habe verzert
 550 und habest dich doch niht genert
 mit arzetuome, als ich vernime.
 'trûtherre', sprach der blinde zime,
 'daz selbe kleine gûetelîn
 daz noch in dem gewalte mîn
 555 beliben sî, daz soltu nemen,
 durch daz du lâzest mir gezemen
 die helfe und dine stiure.'
 'nein', sprach der knabe gehiure,
 'ich enger dîns guotes niht.
 560 swaz du gehabest in dîner pflîht,
 daz gip enwec den armen.
 dîn breste sol erbarmen
 den wâren und den sîezen Krist.
 der machet dich in kurzer vrist
 565 gesehende sunder lougen
 und reinet dir dîn ougen
 von lichtelôser blintheit.
 sîn helfe wirt an dich geleit
 und sîn genædeclicher trôst,
 570 sô daz du schaden wirst erlôst.'
 Der rede wart der blinde vrô.
 Pantaleônes vater dô
 gedâhte wie daz möhte sîn
 daz lûterlicher ougen schîn
 575 der blinde enpfienge sâ zehant.
 ze dem junkherren wîse erkant
 der alte minneclîche sprach:
 'wie mac des siechen ungemach
 von dir gebüezet werden,
 580 sît meister vil ûf erden
 ir kunst an im versuochet hânt
 und si doch keine helfe lânt

550 habest = enhast. 557 Die helfe und = dine
 helfe vñ (helf unde *H*). 560 gehabest *L* = habest (*H*).
 dîner = dine. 566 dîniu = dinu. 580 vil = so vil.

- an sinen ougen schinen?
 du wilt vergebene pînen
 585 dîn herze und dînen willen,
 sît daz du wænest stillen
 daz leit mit dîme râte
 daz weder vruo noch spâte
 kein arzât mac gebûezen.
 590 der rede von dem sîezen
 antwürte wart gegeben dô.
 Pantaleôn der sprach alsô:
 'der meister der mich lêrte
 und mîne liste mêrte,
 595 der ist sô rîcher künste vol
 daz ich mit sîner helfe wol
 dem blinden sînen kumber nime.'
 'sun', sprach der vater aber zime,
 'waz seistu von dem meister dîn?
 600 dem liehtelôsen mohte schîn
 niht werden sîner helfe rât.
 swie vaste er sich versuochet hât
 an ime, er kunde niht genesen.
 wiltu nu künste rîcher wesen
 605 denn er, daz ist ein vremdez dine.'
 'swic', sprach der edel jungelinc,
 'und lâ belîben disiu wort.
 du solt hie grôzer tugende hort
 und michel êre an gote sehen.
 610 der lât daz wunder dâ geschehen
 daz dirre man gesihte bar
 gewinnet ougen liehtgevar
 und gesehende schône wirt.
 Krist Jêsus im die helfe birt
 615 mit hôhen kreften ûz erlesen
 daz er vil schiere sol genesen.'

592 der sprach alsô = sprach also (*H*, sprach aber dô
Sch). 599 Waz = daz. 600 mohte = möchte.
 604 künste rîcher = kunstrichter. 606 edel = edele (*H*).

- Mit disen worten unde alsô
 der gotes wunderære dô
 greif an des blinden ougen.
 620 er liez ze himel tougen
 erhellen sîner stimme dô.
 der jungeline Pantaleôn
 begunde sprechen disiu wort:
 'got herre, der ze himel dort
 625 unde ûf erden hâst gewalt,
 lâ dine güete manievalt
 und dine gnâde werden schîn.
 sit daz du mit der krefte dîn
 die vinsternisse erliuchten maht,
 630 sô tuo dîn wunder manger slaht
 den liuten offenbære.
 erzeige im und bewære
 daz dîn almehtic gotheit
 sich lâze kreftic unde breit
 635 an allen steten vinden.
 erliuchte disem blinden
 sîn ougen ungesihtic,
 durch daz man werde gihtic
 dir manivalter wirde.
 640 geruoche sîne girde
 und mîne bete erhœren,
 sô daz du wellest stœren
 sîn leit daz im dâ wirret.
 sîn licht daz im verirret
 645 von touber missewende si,
 daz mache im lûter unde vri
 vor wandelbæren dingen;
 sô mac dîn lop erklingen
 und wirt dîn name erhœret.
 650 lâstu sîn leit zerstœret

618 wunderære = windere. 620 himel (himele *H*),
 ebenso 624. 624 ze = *fehlt*. 632 im = *fehlt*.
 639 manivalter = manigvaltiger. 650 leit zerstœret =
 licht zerstœren.

- von diner helfe werden,
 sô priset man ûf erden,
 got herre, dine magenkraft,
 diu stare ist unde sigehaft.
 655 Mit dirre vlizeclichen bete
 Pantaleôn ervröuwet hete
 den liehtelôsen drâte.
 von siner helfe râte
 sîn ougen wurden ûf getân.
 660 daz lieht begunde er wider hân,
 daz im dâ vor enzûcket was.
 gar lûter sam ein spiegelglas
 wart im gemachet sîn gesiht.
 dâ von sûmt er sich langer niht,
 665 er seite pris dem werden gote.
 der tugende dankte er sîme gebote
 daz im sîn ungemach verswein.
 mit vröuden kêrte er wider hein
 schön unde wol gesehende.
 670 des wart man lobes jehende
 Pantaleône bî der zît.
 vil manger sprach enwiderstrit
 daz er benamen wære
 ein arzâthelfære
 675 unde ein meister ûz erkorn.
 sîn werder vater hōchgeborn
 sich vröute sîner werdekeit.
 sîn muot ganzlichen wart geleit
 an Jêsum Krist den reinen,
 680 wan er begunde meinen
 sunder allen wandel in.
 sîn sun und er die kêrten hin
 ze priester Ermolâô.
 dem seiten si ze mære dô

661 enzûcket *Sch* = gezûcket (*H*). 664 sûmt er
 sich = sumet sich. 672 enwiderstrit = im widerstrit.
 677 vröute = fröwete. 682 die kêrten = kerte.

- 685 daz wunder daz dô was geschehen.
 wie got den blinden lie gesehen,
 daz wart im dô gekündet.
 des wart sîn muot durchgründet
 vil gar mit vröuderîcher art.
- 690 Pantaleônes vater wart
 von im getoufet bî der zît.
 ze sîme hûse giengen sît
 die gotes trûten alle drî.
 daz wart gereinet unde vrî
- 695 vor wandelbæren sachen,
 wan si begunden swachen
 die valschen gote sîn iesâ.
 die brâchen si ze stücken dâ
 noch liezen si niht ane beten.
- 700 si wurden in daz hor getreten
 und ûz dem hûs gescheiden.
 der priester disen beiden
 daz beste willeclichen riet.
 sîn rât sun unde vater schiet
- 705 von aller zwîvelunge,
 wan sîn erweltiu zunge
 lie si vil tugende merken.
 ir muot begunde er sterken
 an kristenlichem orden.
- 710 si wâren schiere worden
 durch sîne wîsen ræte
 an dem gelouben stæte.
 Si lobten Krist ân allen mein.
 ir muot an im durliuhtic schein
- 715 als ein kristalle bî der zît.
 Pantaleônes vater sît
 nam ein vil sælic ende.
 ân alle missewende

687 dô = doch. 699 ane beten = anbetten. 708 be-
 gunde er = begunde sich (began sich *H*). 713 ân = in.

- gelac der edel herre tôt.
 720 den geist den sante er unde bôt
 mit vröuden in den himeltrôn.
 und dô sîn guot Pantaleôn
 besaz und alle sîne habe,
 dô lie der tugentriche knabe
 725 zeslifen sîn gesinde.
 von dem erwelten kinde
 den knechten wart gelônet wol.
 er schiet si von im liebes vol
 und vröudenriches muotes.
 730 daz ander teil des guotes
 daz im über was beliben,
 daz wart nâch sælden ouch vertriben,
 wan er gap ez den armen
 und lie sich gnuoge erbarmen
 735 die dâ gevangen lâgen
 durch daz si rehtes pflâgen
 und Jêsum Krist an riefen.
 er sante in zuo den tiefen
 kerkæren sîne spîse.
 740 Pantaleôn der wise
 die siechen wol beruochte.
 swer sîne helfe suochte,
 der wart zehant von im ernert.
 den blinden wart sîn trôst beschert
 745 und den krumben und den lamem.
 er heiltes alle in Kristes namen
 die vür in kêrten ungesund.
 gesuochet wart dô bî der stunt
 kein ander meister wan eht er.
 750 des truoc vil grimmes herzen ger
 und einen vîentlichen sîn
 vil manic arzât wider in.

719 edel (edele H). 722 dô = fehlt. 730 ander
 = andern. 746 heiltes = heilete si.

- Die meister alle von der stift
 die kâmen ûf des nides trifft
 755 daz sin begunden hazzen.
 sich huop in einer gazzen
 ir samenunge an eime tage,
 alsô daz si mit leides klage
 zein ander kâmen von geschicht
 760 und unberedet liezen niht
 daz in sô grôzen schaden tete
 Pantaleôn an manger stete
 dâ si gewinnes solten pflegen.
 in allen ûf der strâze wegen
 765 der man begegnet alzehant
 ûf den Pantaleôn gewant
 het alsô helferichen trôst
 daz er mit sîme râte erlôst
 von sîner blintheite wart.
 770 nu daz die meister ûf der vart
 den selben man gesâhen,
 dô sprâchens unde jâhen:
 'diz ist der man der ê was blind
 und den Pantaleôn das kint
 775 ernerte mit der helfe sin.
 er hât nu glanzer ougen schîn
 und was im ê sîn lieht benomen.'
 sus hiezens in dar nâher komen
 und vür sich gân des mâles hin.
 780 si sprâchen alle wider in:
 'vriunt, wirt uns hie verjehende,
 wer mahte alsus gesehede
 mit sîner hôhen stiure dich?'
 'Pantaleôn generte mich',
 785 sprach er dô sunder louten,
 'wan er zwei lûter ougen
 her wider gap mit helfe mir.'
 'waz arzenie tete er dir',

767 helferichen = helfenrichen. 768 Daz er = der.

- begunden si dô sprechen,
 790 'dâ mit er dich gerechen
 an der gesihte mahte alsô?'
 des antwurte er in aber dô
 gezogenlichen unde sprach:
 'swaz râtes mir von im geschach,
 795 dar zuo leit er deheinen list,
 wan daz er bat den süezen Krist
 daz er mir helfe tæte schîn.
 er ruorte in deme name sîn
 mîn ougen beidiu mit der hant.
 800 dâ von ich die genâde vant
 daz ich von mîner blinden art
 durch sîn gebot erlœset wart.'
 Diz mære in allen misseviel.
 ir nîdic muot in zorne wiel
 805 ûf den vil reinen jungelinc,
 der sô genisbærlichiu dinc
 dem siechen lie dô werden schîn.
 si sprâchen: 'zwâre, sol er sîn
 iht lange in dirre guoten stat,
 810 er tuot uns alle an êren mat,
 wan er uns wirde roubet.
 daz volc an in geloubet
 und hât der gote kunst vür niht.
 swer disen hœret unde siht
 815 den er gesehende mahte,
 dern hât ûf uns kein ahte
 und ruochet unser kleine.
 wir sulen algemeine
 dem keiser von im künden
 820 daz er mit valschen vünden

793 Gezogenlichen = gezogenliche. 807 Dem siechen
 = din siech. 811 wurde = wirdet. 814 disen =
 disen man. 816 Dern hât = der enhat (*L*, der hât *H*).
 818 sulen algemeine = suln alle gemeine (sulen alle ge-
 meine *H*).

- sô vremdez wunder üebet.
 sus giengen si betriebet
 dô vür Maximiânen.
 ûf den vil wolgetânen
 825 ir nîdic muot in zorne bran.
 dô si den keiser blikten an,
 dô sprâchens alle wider in:
 'die gote lident ungewin,
 den briuwet in Pantaleôn.
 830 er krenket vaste ir lobes dôn
 und swechet in ir werdekeit.
 wan swen du, herre, hâst geleit
 in dîn gebende durch daz er
 ze Kriste kêret sine ger,
 835 den spiset er mit siner habe.
 daz er die mit trôste labe
 die dîn gebot versmæhent hie,
 des vlîzet er sich, wand er nie
 den goten wolte bî gestân.
 840 er hât vil wunder hie getân
 mit zouber daz er trîbet.
 ist daz er hie belîbet
 und niht von hinnen wirt gejaget,
 daz vole an dîner ê verzaget
 845 und wirt an Krist geloubhaft.
 sîn rât mit valscher meisterschaft
 unbilde kan verenden.
 lâ, herre, den besenden
 den er gesehende mahte,
 850 durch daz du manger slahte
 getiusche an im beginnest sehen,
 wan ez von gougel muoz geschehen
 daz er die siechen alle stunt
 mit siner helfe tuot gesunt.'

827 sprâchens *L* = sprachen sie (sprâchen *H*). 829 Den
 = die. 833 gebende = geben. 836 die mit
 trôste labe (mit tr. die gelabe *L*). 843 von *L* = fehlt (*H*).
 851 an im beginnest = beginnest an ime.

- 855 Dem keiser was diu rede leit.
 er hiez in sîner grimmekeit
 den man vür sich besenden
 der von des knaben henden
 sîn lieht viel schiere wider nam.
- 860 und alsô er ze hove kam
 mit unverzagtes herzen ger,
 dô sprach der keiser: 'bistu der
 der von Pantaleône
 gesehende wart vil schône
- 865 und ein sus klârez lieht gewan?
 'jâ, herre', sprach der guote man,
 'ich bin der sunder lougen
 dem er zwei lûter ougen
 mit sîner helfe hât gegeben.
- 870 sîn rât mir lîp, herz unde leben
 genædeclîche mahte vrô.'
 'nu sage mir', sprach der keiser dô,
 'wie mahte er dich gesunthaft?
 hât er dich mit der gote kraft
- 875 alsus erliuchtet oder wie?'
 'nein', sprach er, 'dîne gote nie
 gehulfen im ze dirre getât
 diu mich alsus erlœset hât
 von der vil starken swære mîn.
- 880 wie solten mich die gote dîn
 erliuchten mit ir stiure,
 sît daz in allen tiure
 lieht unde lûter ougen sint?
 swaz selbe toup ist unde blint,
- 885 wie möhte mir daz iht gevromen?
 mir hânt die meister ab genomen
 mîn guot mit arzenie gar,
 alsô daz ich ir helfe bar

865 Und = *fehlt.* 870 mir = min. 879 starken
 = starker. 880 die = der. 882 daz = *fehlt.*
 883 unde = von.

- gestuont an beiden ougen doch.
 890 ich hete ein wênic liehtes noch:
 daz nâmen si mir und den lôn.
 dô nerte mich Pantaleôn,
 als ez gebôt sîn herre Krist,
 der gotes sun von himel ist
 895 und wonders vil begangen hât.
 er lât an im sîn hantgetât
 rilîche stiure vinden.
 die lamen und die blinden
 mac heilen sîn vil starc gebot,
 900 wan er ist ein almehtic got,
 der wazzer, viur, luft, erden
 und alliu dinc liez werden.
 Der keiser zallen orten
 wart sêre von den Worten
 905 erzûrnet als ein tobic hunt.
 mit grimme sprach er sâ zestunt:
 'alrêst prûev ich die wârheit.
 swaz mir nû lange wart geseit
 von Pantaleône,
 910 des bin ich kômen schône
 zeim ende nu bî dirre vrist.
 sîn gougel und sîn zouberlist
 den goten vil geschadet hât.
 der disen menschen leben lât
 915 der von der helfe sîn gesiht,
 und in zehant verderbet niht,
 mîn vole daz wirt bekêret,
 wan ez mit opfer êret
 deheinen got von mîner ê.
 920 man sol niht langer und niht mê
 genesen lâzen disen man,
 der ein urkûnde geben kan

895 in *hs.* nach 896. 897 Rilîche = rigeliche. 900 ein
 = fehlt. 906 er = fehlt. 915 gesiht = geschiht.
 916 in = fehlt. 920 Man = wan.

- daz er gesehende worden si.
 nu machet in bar unde vri
 925 des libes und des lebetagen.
 seht, alsô wart im ab geslagen
 daz houbet bi den stunden,
 des wart sîn sêle vunden
 schier in dem paradise.
- 930 Pantaleôn der wise
 rîlichen solt ze lône gap,
 daz er in sînes vater grap
 verborgenliche wart geleit.
 der im den lîp ze tôde sneit
- 935 und im dâ sluoc daz houbet abe,
 der truoc in selbe hin ze grabe,
 durch daz man gap im tiuren lôn.
 dar nâch sô wart Pantaleôn
 hin zuo dem keiser ouch besant.
- 940 er kam dô vür in alzehant
 gegangen ûf den palas.
 daz er vor im verleidet was,
 dar ûf aht er vil kleine.
 der gotes kempfe reine
- 945 die marter liden wolte
 durch daz er tragen solte
 der sigentûfte palmen.
 er sprach zehant den salmen
 ûf rîches lônnes zuoversiht:
- 950 'mîn lop verswic, got herre, niht;
 du maht ez offen unde kunt,
 wan die sündære hânt ir munt
 durch haz entslozzten über mich.
 mit nîdes worten vîentlich
- 955 hânt mich bevangen übel man,
 die mich vergebene strîtent an'.

923 gesehende = genesen. 936 hin = *fehlt*. 938 sô
 = *fehlt* (H). 940 Er = dar. 942 vor = von. 943 aht
 = ahtet. 955 übel = übele (H), *ebenso* 1034, 1914.

- Den salmen der getriuwe sprach.
 der keiser in dô komen sach
 mit willecliches herzen ger.
- 960 'du bist Pantaleôn', sprach er;
 'dar umbe entsliuz die rede mir
 ob daz sî wâr daz ich von dir
 nu lange zît vernomen hân.'
 dô sprach der knappe wol getân:
- 965 'waz hât man dir von mir gesaget?'
 'mir hânt die meister hie geklaget',
 sprach aber zim der heiden arc,
 'daz du mit zouberie starc
 den goten vil geschadet habest,
- 970 und daz du vuorest unde labest
 vil mangel den ich heize queln.
 ich høre sprechen unde zeln,
 swer lige in mînen banden,
 daz du mit dînen handen
- 975 den salbest unde heilest.
 du vröuwest unde ergeilest
 die kristen algemeine,
 die mînen goten reine
 ze lobelichen dîngen
- 980 nicht opfers wellent bringen.'
 Des antwurt im Pantaleôn.
 er lie vil süezer stimme dôn
 erklingen von dem munde sîn.
 er sprach: 'die valschen gote dîn
- 985 die spulgent snœder meisterschaft.
 den himmel kunde niht ir kraft
 geschepfen noch die erden.
 hie sol erzeiget werden
 waz ûf si tugende sî gewant.'
- 990 'wie mac daz werden uns bekant?'
 sprach aber dô Maximiliân.
 'dâ solt du vür dich bringen lân

981 antwurte == antwurtet.

982 süezer == sûsze.

- bald einen siechen man', sprach er.
 'heiz einen betterisen her
 995 vil schiere dinsen unde tragen
 des lip von sinem siechtagen
 niht gerüeren künne sich.
 sô der gevüeret si vür dich
 und du beschouwest sinen pîn,
 1000 sô lâ zehant die priester dîn
 al dîne gote schrien an
 daz si dem lidesiechen man
 hie wider geben sine genist.
 dar zuo sô wirt mîn herre Krist
 1005 von mir gevlêhet ouch zestunt
 daz er in mache wol gesunt
 und ime rehtiu lit beschere.
 swer denne sinen lip genere
 und in ervröuwe ân allen spot,
 1010 den êre man vür einen got
 der starc ist unde sigehaft.
 ist daz im dîner gote kraft
 gebieten mac gesuntheit,
 sô werde ir lop wît unde breit
 1015 gemachet ûf der erden.
 mûg aber er niht werden
 genert durch dîner gote list
 und heilet in mîn herre Krist,
 sô lâ dîn ê versmæhet sîn
 1020 und tiebe den gelouben mîn,
 der als ein rehter orden
 bewæret denne ist worden.'
 Maximiân der keiser,
 âmehtic unde heiser
 1025 an kristenlicher sælekeit,
 liez im niht sîn die rede leit,

996 siechtagen = siechetagen (H). 998 dich = mich.
 1004 zuo = fehlt. 1018 heilet = heile. 1025 kristen-
 licher = cristenliche.

- wan im diu wort gevielen wol.
 er sprach: 'jâ wil ich unde sol
 hie volgen dîme râte.'
- 1030 sus hiez er vür in drâte
 dô bringen einen menschen lam.
 der wart getragen unde kam
 ze hove in sînem bette swach.
 dâ von der übel heiden sprach
- 1035 dem wîsen jungelinge zuo:
 'den goten kunt dis êre tuo
 daz wir von êrste ir kraft gesehen.
 und sô daz denne sî geschehen
 daz ir gewalt versuochet ist,
- 1040 sô lâz erkennen waz dîn Krist
 mit helferîchen henden
 hie wunder mûge verenden
 an dem vil siechen manne.
 swer in geheile danne,
- 1045 der sî geprîset iemer mê.'
 Pantaleôn sprach: 'diz ergê
 nâch dînes herzen muote gar.'
 sus hiez dô sîne priester dar
 der keiser îlen zeme lamen.
- 1050 er sprach daz si der gote namen
 sêr unde lûte riefen an,
 durch daz si dem viel siechen man
 benæmen dâ sîn ungemach.
 diz wart getân und diz geschach.
- 1055 si wurden alle bî der zît
 gar inneclîchen an geschrit;
 daz wênie half den betterisen.
 der eine den, der ander disen
 begunde tiure dô beswern
- 1060 daz si den siechen man gern

1030 vür in = bringen. 1034 Dâ = do (H). 1038 denne
 sî = dîne ist. 1040 erkennen = erken. 1054 und diz
 geschach = vñ sprach, *übergeschrieben* diz. 1056 geschrit
 = gestrit.

- geruochten ûf dem palas.
 her Galliên und Ypocras
 vil manger hande bete liten.
 ouch hôrte man genuoge biten
 1065 Asclêpium der helfe sîn.
 dô wart ein lût gebrehte schîn
 von manger stimme schalle.
 swaz si geriefen alle,
 daz was ein üppeclich geschrei.
 1070 den lamen half niht umbe ein ei
 swaz bete umb in aldâ geschach.
 und dô Maximiân ersach
 daz von den goten bi der stunt
 niht wart der sieche man gesunt,
 1075 dô wart Pantaleôn zehant
 von im geheizen und gemant
 daz er dâ bâte Jêsum Krist
 daz er geruochte sînen list
 an dem vil siuchebæren
 1080 erzeigen und bewæren.
 Pantaleôn der guote lie
 dô nider sich ûf sîniu knie
 diemüeteclichen alzehant.
 der stüeze Krist von im gemant
 1085 wart inneclichen bi der stunt.
 sîn kiuscher und sîn rôter munt
 alsus begunde sprechen zim:
 'got herre, mîn gebet vernim
 unde erhœre miniu wort.
 1090 ûf dine hâhen himel dort
 lâ mine stimme komen ze dir.
 dîn bilde kêre niht von mir

1061 Geruochten = gerûchen. 1065 helfe = bete (H).
 1069 ein = *fehlt*. 1074 man = *fehlt*. 1078 geruochte
 = gerûche. 1079 siuchebæren L = siecheb. (H).
 1083 Diemüeteclichen = diemûteclich. 1087 Alsus begunde
 = begvnde alsus. 1090 himel = himele (H), *ebenso* 1101.

- und neige mir daz ôre dîn,
 swenn ich dir klage die swære min
 1095 und mich grôz angest twinge.
 dar umbe daz erklinge
 lop unde pris dem dînen namen,
 sô tuo gesunt hie disen lamen
 und lâ bewæren dîn gebot
 1100 daz âne dich kein ander got
 ze himel noch ûf erden ist.
 erzeige an im, vil sùezer Krist,
 die manievalte sterke dîn.
 hie mite er bôt die hende sîn
 1105 dem betterisen unde sprach:
 'stânt ûf ân allez ungemach
 in Kristes namen unde ganc
 alsô daz dîniu lider kranc
 von sîner helfe sîn gesunt.'
 1110 ûf mahte sich dô bî der stunt
 der sieche ân allen smerzen.
 an liden unde an herzen
 was er gerecht dâ worden;
 dâ von der kristen orden
 1115 vil sêre wart gemêret.
 vil heiden wart bekêret,
 die sich geswinde touften
 und mit ir marter kouften
 den êweclichen gotes lôn.
 1120 sus hæte dâ Pantaleôn
 gewonnen mange sêle gote,
 die der keiser mit gebote
 lie von dem libe scheiden.
 dieouben argen heiden
 1125 Pantaleône wurden gram.
 nâch sîme schaden vreissam
 wolt ir gemüete sich dô senen,
 wan si begunden mit den zenen

1097 dem = *fehlt*. 1109 sîn = *si*. 1110 dô
 = *fehlt*. 1128 begunden = *begunde*.

- ûf in grisgramen alzehant.
 1130 der keiser wart von in gemant
 ûf sînes libes ungewin.
 die meister sprâchen wider in:
 'lâstu den zouberære
 belîben âne swære,
 1135 sô muoz verdorben iemer sîn
 daz opfer al der gote dîn,
 wan er si wirde roubet.
 daz vole an in geloubet
 und lit an im ir zuoversiht.
 1140 du selbe an in geloube niht,
 wan er mit valschen sachen
 daz wunder kunde machen
 daz er die helfe an dirre stete
 dem ungesunden manne tete.'
 1145 Der keiser wânde ez wære wâr
 des im die meister offenbâr
 verjâhen von dem guoten.
 dem jungen richgemuoten
 Pantaleône sprach er zuo:
 1150 'vriunt lieber, mînen willen tuo
 durch dîne lobelichen tugent.
 erlöese dîne klâren jugent
 von angstbâren dingen.
 geruoche ein opfer bringen
 1155 den goten algelîche,
 durch daz du werdest rîche
 gemachet von den henden mîn.
 gedenke wie des tôdes pin
 vil manger hât erliten hie
 1160 der ab den goten lobes gie

1129 in = *fehlt*. 1133 den = disen. 1136 al
 = aller. 1137 wirde = wider. 1141 sachen =
 schachen. 1143 die = *fehlt* (H). 1148 Dem jungen
 = die mytegen. 1154 Geruoche ein opfer = gerûche
 dîn o. (dîn o. ruoche H).

- noch in niht wolte dienen mër.
 dem keiser übel unde hêr
 Pantaleôn antwürte bôt.
 er sprach: 'swer hie gelegen tôt
 1165 von diner gote schulden ist,
 den machet dort mîn herre Krist
 mit sîner helfe lebende,
 wan er wirt im dâ gebende
 vröud unde wünnelich gemacht.'
 1170 der keiser dô mit zorne sprach:
 'swie unde nenne Kristes niht.
 lâz unde mît die zuoversiht
 die du ze sîner helfe treist.
 du merkest doch wol unde weist
 1175 waz durch in in vil kurzen tagen
 noet unde pînes hât getragen
 Anthimiân der alte,
 den du mit dime gewalte
 sîn ougen mahtest lûter.'
 1180 der gotes kempfe trüter,
 Pantaleôn, sprach aber dô:
 'mîn herre ist des gedinges vrô
 daz ich die marter liden sol.
 ich junger billich unde wol
 1185 durch Krist vil noete dulde,
 sit daz ân alle schulde
 Anthimiân der alte leit
 durch in vil strenger arbeit.'
 Nu daz der keiser daz vernam
 1190 von dem junkherren wunnesam
 daz er durch allez sîn gebot
 Krist Jêsum, den erwelten got,
 ûz sinem muote niht enliez,
 seht, dô gebôt er unde hiez
 1195 daz er gehenket würde enbor
 und man im hinden unde vor

1175 vil *L* = fehlt (*H*). 1177 Anthimiân = Anti-
 nian. 1185 Krist = fehlt. 1194 er = fehlt.

- mit viure tæte unmâzen wê.
 sîn lîp reht als ein niuwer snê
 wîz unde blanc geverwet
- 1200 wart jæmerliche engerwet
 und ûf gehangen alsô blôz.
 den schaden bitter unde grôz
 vil harte lützel er entsaz.
 mit liechte manic glasevaz
- 1205 sêr unde tobeliche enbrant
 gehenket wart umb in zehant
 sô daz die vlammen viurîn
 ir hitze gâben unde ir schîn
 an sîne wünneelichen hût.
- 1210 Pantaleôn truoc über lût
 die marter mit geduldekeit.
 den pîn er senfteelichen leit,
 wan er im harte kleine war.
 dô man die lampen hæte gar
- 1215 enzündet unde enbrennet,
 dô wart er vrô bekennet
 und âne leides smerzen.
 er sante ûz sîme herzen
 ze gote mangen siufzen tief.
- 1220 'Krist herre', sprach er unde rief,
 'als du mir hâst geholfen ê,
 sus lâ mir komen aber mê
 die helfe dîn ze trôste.
 von dirre lampen rôste
- 1225 geruoche erlôesen mîne jugent.
 durch dîne veterlichen tugent
 mir hilf mit dîner stiure
 von dirre liechte viure,
 daz in den glesern ist enbrant
- 1230 und mir vil nâhe lît gewant.'
 Nu daz er disiu wort gesprach,
 Krist Jêsum er dô komen sach

1221 ê (ie *H*). 1222 mê (hie *H*, der die *hs.* fälsch-
 lich nie *las*). 1228 liechte = lichten.

- in eines pfaffen bilde alsus
als ob ez Ermolâus,
1235 der reine priester, solte sîn.
got, unser aller trehtîn,
sprach wider in lieplîche dô:
'vriunt guoter, wis von herzen vrô,
wan ich in al der noete dîn
1240 wil mit dir wesen unde sîn
alsô daz ich erlœse dich
von strenger swære grimmelich
und ich dîn angest bûeze.'
nâch disen worten sîeze
1245 die lampen und diu glasevaz
erlâschen alliu, wizzent daz;
ir glenzen unde ir schîn verdarp.
got selbe schuof daz unde erwarp
mit sîner gôtlichen kunst
1250 daz der vil heizen liechte brunst
Pantaleône dô niht war.
die knehte die bekomen dar
durch sîne marter wâren
und sîn dâ wolten vâren
1255 mit strenger noete vreissam,
die wurden bî der zîte lam
gemachet an ir hende liden.
seht, alsô kunde dô beviden
got, unser herre, sînen kneht.
1260 durch sîner hôhen tugende reht
liez er im arges niht geschehen.
und dô der keiser hæte ersehen
daz im niht war der hitze nôt,
weiz got dô hiez er und gebôt
1265 daz man enbûnde sîniu lider
und er gelâzen würde nider

1234 Als = also. 1239 al = aller. 1247 glenzen
= glentz. 1248 selbe = selber (*H*). 1249 gôtlichen
= gotlicher (gotelichen *H*). 1256 lam = sam. 1265 en-
bûnde = enbinde (*H*).

- zer erden bi der stunde,
 ûz einem valschen munde
 sprach er mit zorne wider in:
 1270 'sag an, wie bistu komen hin
 der marter angestbære?
 waz mohte vor der swære
 dîn leben hie gevristen?
 mit welcher hande listen
 1275 hâstu die knehte mîn erlemet
 und daz wilde viur gezemet,
 daz dir sîn hitze niht enwar
 noch dir deheinen schaden bar?'
 Pantaleôn antwûrte bôt
 1280 der rede. er sprach: 'ze dirre nôt
 half mich deheiner slahte list,
 wan der getriuwe sûeze Krist
 der hât mich aleine erlöst,
 er ist der arzenie trôst
 1285 der ich ze mîner swære pffige,
 und hilfet mich daz ich gesige
 an dîme zorne vreissam.
 er mahte dîne knehte lam
 an henden unde an armen.
 1290 die heizen und die warmen
 lampen er erleschet hât.
 sîn helfe dringet unde gât
 vür aller künste lêre.
 von disen worten sêre
 1295 Maximiân beswæret wart.
 durch sîne grimmelichen art
 begunde er zornic schînen
 und wolte vaster pînen
 den jungelinc an sînen liden:
 1300 ûz isen einen zuber sniden
 der ungetoufte keiser hiez,
 ein wunder blies man zerliez

1271 angestbære = vñ angest bere. 1291 er = *fehlt*.

- mit viure drinne, als er gebôt.
und dô daz bli wiel unde sôt,
1305 dô wart Pantaleôn dar in
durch marterlicher nôete pîn
gesetzt nacket unde bar.
sîn hût alsam ein snê gevar
wart von dem heizen blie naz,
1310 dar inne er âne vorhte saz
und engestlicher nôete vri.
daz wallend und daz heize bli
dûht in stiez als ein honicmete.
mit vlize sant er sîn gebete
1315 ûf zuo den himelkœren.
er sprach: 'geruoche erhœren,
got herre, mine stimme.
ûz aller vorhte grimme
des leiden widersachen
1320 soltu mich ledic machen
unde entbint die sêle mîn
von im durch al die gûete din.'
Der reine marterære
nu daz er âne swære
1325 ze gote dise rede getete,
dô dûhte in aber an der stete
daz Ermolâus kâme dâ.
Jêsus begegnet im iesâ
vroeliche in sînem bilde.
1330 des wart im trûren wilde,
wan Krist, der guote, selbe trat
ze dem junkherren in daz bat,
daz von dem heizen blie sôt.
sîn hant er im ze helfe bôt:
1335 von der enpfienec er stiure.
daz bli daz von dem viure
wiel unde tobeliche bran,
daz wart erleschet und gewan

1303 drinne = drin. 1304 wiel = wel. 1315 den
= des. 1322 al = alle.

- Pantaleôn sin vri gemacht,
 1340 daz im dô leides niht geschach
 von siner hitze manievalt.
 er wart erküelet unde kalt
 alsam ein süezer meien tou.
 dâ von den klâren niht gerou
 1345 sîn dienst den er Kriste bar.
 swer dirre zeichen wart gewar
 diu got durch sînen willen tete,
 den nam des wunder an der stete
 daz er die marter überwant.
 1350 der keiser aber dô zehant
 von zorne tobic wart gesehen.
 er sprach: 'wie mohte ez ie geschehen
 daz er alsus genesen ist?
 weiz iemen welher hande list
 1355 in lôste von der noete?
 wâ mit ich in ertœte,
 daz râten al die mine,
 und vinden im die pine
 die von dem lîbe in scheiden.'
 1360 seht, alsô bat der heiden
 dô râtes sîne hovediet,
 diu des junkherren schaden riet
 und sînes lîbes ungemach.
 ir rât der lêrte in unde sprach,
 1365 er solte in sunder alle wer
 versenken heizen in daz mer;
 sô möhte er wol verderben
 und müeste drinne sterben
 vil schiere ân allen widerstrit.
 1370 sus vuorte man in bi der zit
 gebunden an des meres stat.
 der keiser im dô henken bat

1352 mohte ez = mōht diz. 1356 in = fehlt.
 1357 râten = râtent (H). 1364 Ir = sîn (H). der =
 fehlt. 1372 im dô = in da.

- an sine kelen einen stein
 der michel unde grôz erschein.
- 1375 Mit dem sô wart er in den sê
 geworfen, daz im doch nicht wê
 ze herzen noch ze lîbe tete,
 wan im begegent an der stete
 Krist Jêsus aber dô zehant.
- 1380 der het ein bilde und ein gewant
 als Ermolâus an im truoc.
 er was gelich dem priester gnuoc
 an antlitz unde an kleide.
 von sorgen und von leide
- 1385 lôst er zehant den jungeline.
 an im ein wunderlichez dinc
 von sîner helfe dô geschach.
 der stein im ab der kelen brach:
 von dem wart er enbunden.
- 1390 in vuorte bî den stunden
 got, unser herre, zeme stade,
 sô daz im keiner slahte schade
 von deme wilden sé geschach.
 dâ von lobt er in unde sprach
- 1395 mit vrôuden sunder smerzen:
 'in allem mînem herzen
 sol ich dir bihten, herre got.
 ich prise dîn vil starc gebot
 und wil in mîner jâre tagen
- 1400 dîn wunder künden unde sagen.'
 Der keiser zornic wart erkant.
 'Pantaleôn', sprach er zehant,
 'hât aber dir dîn zouberlist
 geholfen daz du komen bist
- 1405 gesunt ûz disem wâge?'
 der jungeline der vrâge
 bôt im antwürte sunder wân.
 er sprach: 'daz mer daz hât getân

1381 Als = also. 1388 Der = den. 1399 jâre = iaren.

- daz im gebôt sîn herre nu'.
- 1410 'ja', sprach der heiden, 'so maht du
des wâges ouch gewaltic sîn,
sît daz er dem gebote dîn
gar undertænic worden ist?'
'nein', sprach er, 'der getriuwe Krist,
1415 dem ich dâ diene sunder wer,
der kan gebieten ouch dem mer
und disem wâge wilde.
sîn götlichez bilde
mac aller dinge hân gewalt.'
- 1420 der keiser aber dô gestalt
wart von der rede in tobeheit.
sîn grimmez herze wart geleit
in argen willen schiere.
vil engestlicher tiere
- 1425 bereiten hiez er unde bat
den herren bringen zuo der stat
dâ si gesament wâren.
si solten sîn dâ vâren
und in der strengen noete gewern.
- 1430 lêbarte, löuwen, trachen, bern
und manger hande wûrme
lie man durch grimme stürme
ze dem vil ûz erwelten,
dar umbe daz si quelten
- 1435 vil marterliche sînen lip.
des kâmen dar man unde wip
gemeinlich unde wolten sehen
daz jâmer daz an im geschehen
dâ solte von den tieren arc.
- 1440 dô wart ein samenunge starc

1416 gebieten ouch = och gebieten (*Wolff Afda 13, 240*
wollte den ganzen vers lesen kan ouch gebieten deme mer).
1418 götlichez (götlichez *H*). 1429 strengen = strenger.
1430 Lêbarte = lethbarte, *ebenso* 1460. 1432 Lie = die.
1433 ze dem vil = zuo dem (*H*). ûz erwelten = verserwelten.
1437 Gemeinlich = gemeinlichen.

- unde ein grôz gedrengē.
 diu tier grimm unde strenge
 dô wurden an den jungeline
 gelâzen al in einen rine,
 1445 der in dâ was bereitet.
 doch wart von in geleitet
 Pantaleôn dô wol gesunt,
 wan in got lôste bi der stunt
 von sorgen und von pine.
 1450 der kam dar in dem schine
 des priesters schiere gegangen,
 von dem er het empfangen
 den touf der kristenlichen ê.
 reht als im was geholfen mê,
 1455 sus wart er aber dô genert.
 den grimmen tieren wart beschert
 von gote ein alsô milter sin
 daz si vür in dô giengen hin
 gütliche ân allez dröuwen.
 1460 lêbarten unde löuwen
 niht stuonden im ze vâre.
 man sach si mit gebâre
 den jungeline dô grüezen.
 an henden unde an vüezen
 1465 begunden si dô lecken
 den herren âne vleben
 und aller missewende blöz.
 sich huop ein vehten harte grôz
 unde ein vîentlicher strît
 1470 von al den tieren bi der zît.
 Si kriegten welhez under in
 von êrste solte kêren hin
 ze dem junkherren ûz genomen.
 kein tier von im dô wolte komen

1444 al = alle. 1447 wol = vol. 1451 schiere
 = schin. 1470 al = allen. 1472 solte = da solte.
 1474 von im dô wolte = wolte von im da.

- 1475 ê daz der reine gotes degen
 gæb ime sînen sîezen segen
 und ez von dannen hieze gân.
 diz vremde wunder wart getân
 durch den vil tugentbæren.
- 1480 daz liez sich dô beswæren
 der keiser unde müejen.
 Pantaleôn dô blüejên
 begunde in hôher werdekeit,
 durchliuhtic prîs wart im geseit
- 1485 mit lobelichem schalle.
 die liute meistic alle
 riefen sunder allen spot:
 'grôz ist der kristenheite got,
 der diz unbilde hât getân.
- 1490 man sol gesunt von hinnen lân
 Pantaleônen, sînen kneht:
 daz ist billich unde reht.'
- Der keiser als ein tobie hunt
 begunde wüeten an der stunt
- 1495 durch daz geschrei daz dô geschach.
 swaz liute dô rief unde sprach,
 man solte lân den jungelinc,
 den wurden marterlîchiu dine
 durch sîn gebot erzeiget.
- 1500 gevellet und geveiget
 vil schiere wurden tûsent man.
 den hiez der keiser legen an
 gar einen bitterlichen tôt.
 seht, alsô wart ir bluotes rôt
- 1505 vergozzen dô vil manic trahen.
 Maximiân der hiez erslahen
 diu wilden tier durch sînen zorn,
 diu den junkherren wol geborn

1479 tugentbæren = tugendeb. (H), ebenso 1972.
 1484 wart = war. 1490 Man = wan. hinnen lân =
 hinnan gan.

- niht wolten vrezzen bî der vrist.
- 1510 Pantaleôn der lobte Krist
 der manicvalten helfe sîn.
 er sprach: 'vil sîezer trehtîn,
 prîs unde lop sî dir geseit
 der gnâden und der sælekeit,
- 1515 daz du geruochtest, herre got,
 daz manger hie durch dîn gebot
 ein marterlichez ende lite.
 du woltest niht gnuoc hân dâ mite
 daz liute durch den willen dîn
- 1520 hie trûegen strenger nœte pîn,
 du enliezest ouch diu tier durch dich
 hie lîden marter engestlich.'
 Pantaleôn die rede treip.
 dâ von der keiser dô beleip
- 1525 vil zornic unde sprach alsô
 mit einem argen muote dô
 ze sînem ingesinde:
 'waz tuon ich disem kinde,
 daz hie mit zouber wundert
- 1530 und von den goten sundert
 alt unde junc, man unde wîp?
 hie wirt verkêret manic lîp,
 ob ich im niht daz leben nime.'
 der rede antwûrte gâben ime
- 1535 die besten alle von der stat.
 sî sprâchen: 'herre, lâz ein rat
 und eine schîben machen
 von künstebæren sachen
 und heiz in dar in binden;
- 1540 sô muoz er sînen linden
 und sînen weichen lîp verzern.
 wiltu des lebens in verhern

1514 gnâden = gnade. 1515 geruochtest = gerûchest.
 1531 unde fehlt. 1533 niht daz leben = daz leben niht.
 1542 lebens = lebnden (lebenes *H*).

- und gar zevtteren siniu lider,
 sô werde ab einem berge nider
 1545 gelâzen beide schîbe und er.
 dâ von sîn verch hin unde her
 beginnet sich engenzen.
 jâ muoz sich dô verschrenzen
 sîn vleisch und sîn gebeine.
 1550 die stocke und ouch die steine
 zervtuerent im hût unde vel,
 wan swie diu schîbe sinewel
 beginnet walzen hin ze tal,
 sô wird zerteilet über al
 1555 sîn lip in kleiniu stückelîn.
 daz schulderîche leben sîn
 muoz er zehant verliesen.
 sol er sîn ende kiesen,
 daz mac geschehen, herre, alsô.
 1560 der rât Maximiâne dô
 vil ûzer mâzen wol geviel,
 wan sîn gemüete in zorne wiel
 ûf den erwelten gotes kneht.
 der keiser durch sîn unreht
 1565 den jungelinc gehalten bat
 biz im gesmidet würde ein rat
 ûz isen unde ein schîbe,
 dâ mit er sîme libe
 dô mêren wolte leides klage.
 1570 er wart beslozzen drîzic tage
 in eime tiefen kerker,
 durch daz sîn angest sterker
 dâ würde und al sîn arbeit.
 ouch was diu schîbe dô bereit
 1575 dâ man zervtieren wolte mite
 sîn verch rein unde wol gesite.

1545 schîbe = schiben. 1546 verch = werk.
 1551 im = ime och. 1552 swie = swen. 1560 Maxi-
 miâne = maximianen. 1567 ein schîbe = eine schiben.
 1568 libe = liben. 1576 verch = werch.

- Si wart erziuget schône
 mit rîcher koste lône,
 als ez gebôt Maximiân.
- 1580 Pantaleôn der muoste gân
 des endes dâ diu schîbe was.
 ze gote er sîn gebete las
 und bat in der gnâden sîn.
 er sprach: 'vil lieber trehtîn,
- 1585 du neige mir dîn ôre
 von dîme himelkôre
 und stiure mînen ungewin.
 sît daz ich arm und dürftic bin,
 sô werde mir dîn trost gesant.
- 1590 du lâ mir dîne zeswen hant
 stiur unde helfe reichen.
 beganc an mir ein zeichen
 durch die götlichen güete dîn,
 sô daz die widersachen mîn
- 1595 und die mich hazzent müezen sehen
 daz mir diu gnâde sî geschehen
 daz mich dîn helferîcher trôst
 ûz mînen sorgen habe erlôst.'
- Nu der junkherre diz gebete
- 1600 gesprochen vlîzeelichen hete,
 dô wart er bî den stunden
 vil schiere dâ gebunden
 mit starken riemen ûf daz rat.
 sîn reiner lîp wîz unde glat
- 1605 genzlichen wart enblecket
 und alsô blôz gestrecket
 ûf die vertânen schîben,
 die man begunde trîben
 zehant ûf einen hôhen bere,
- 1610 durch daz man griuwelîchiu were

1588 daz = *fehlt* (H). 1596 diu = *fehlt*. 1598 mînen
 = mine. 1601 wart = was (H). 1606 gestrecket
 = geschreckt. 1610 griuwelîchiu = grüliche (griulichiu L).

- begienge an dem vil reinen.
 an stocken unde an steinen
 zerbrechen wolte man den helt,
 den got ze kempfen hæte erwelt
 1615 und im geruochte bî gestân.
 diu schîbe diu wart an gelân
 dar umbe daz si liebe nider
 und im zervuorte sîniu lider
 mit scharpfer und mit strenger nôt.
 1620 man wolte im einen grimmen tôt
 dô stiften unde briuwen.
 dô lôste in ûz den riuwen
 sîn herre, der vil stieze Krist,
 der im beegent an der vrist
 1625 und in generte sâ zehant.
 die stricke brâchen und diu bant
 dâ mit er was gebunden,
 und wart er âne wunden
 des lîbes und des herzen
 1630 erlœset von dem smerzen
 der marterlichen quâle.
 diu schîbe zuo dem mâle
 schuof dô vil ungewinnes,
 wan si lief widersinnes
 1635 an die verworhten heiden,
 der si begunde scheiden
 ein wunder von dem lebetagen.
 vûnf hundert man ze tôde erslagen
 dô wurden von ir loufe snel.
 1640 Pantaleôn lid unde vel
 ganz unde wol gesunt behielt.
 dâ von der keiser zornes wîelt,
 den im sîn arkheit worhte.
 vil engestlicher vorhte
 1645 die burger lîten von der stat,
 dô man daz griuweliche rat

1616 diu = *fehlt*. 1620 wolte = *fehlt*. 1626 stricke
 = stöke. 1639 wurden = wurde.

- die grimmen slahte briuwen sach
 diu gnuogen dâ von im geschach.
 Nu diz unbilde waz geschehen
 1650 und dô der keiser hete ersehen
 daz in dâ half niht an der stete
 daz er Pantaleône tete,
 dô sprach der heiden wider in:
 'sag an, wer hât der künste sin
 1655 und disen list gelêret dich
 daz dir kein marter engestlich
 enwirret noch kein argez dinc?'
 'mich lêrte', sprach der jungeline,
 'der priester Ermolâus.
 1660 er hât mich underwîset sus
 und ist der meister mîn gewesen.
 swaz ich ze herzen hân gelesen
 witz unde guoter künste,
 daz ist von sîner günste
 1665 mir widervaren und geschehen.'
 'nun sprich, möht ich in hie gesehen?'
 sprach aber dô Maximiân.
 'ich wolte ouch sîne lêre hân
 und sîner meisterscheffe gunst,
 1670 durch daz ich eteliche kunst
 von im gelernen möhte
 diu mîner sêle töhte
 und mir zen êren wære
 nütz unde helfebære.'
 1675 Die rede treip durch âkust
 der keiser, wande in sîner brust
 versigelt lac valsch unde mein.
 den priester, der geliutert schein
 vor wandelbæren sinnen,
 1680 wolt er alsus gewinnen

1654 der künste sin = die künste din (*H*). 1660 hât
 = *fehlt*. 1665 widervaren = widervarn (*Schr. möchte lesen*
 widervarn und wol geschehen).

- und vür sich bringen alzehant.
den valsch den hæte an im erkant
Pantaleôn vil schiere dô.
dô sprach er wider in alsô:
1685 'gebiutest duz, ich bringe dir
mit willecliches herzen gir
den meister und den herren mîn,
der mit der hôhen lêre sîn
dir mac gehelfen und gevromen.'
1690 'jâ', sprach der keiser, 'heiz in komen
und lâz in werden hie besant.'
sus gienc Pantaleôn zehant
enwec schier unde snelle
und îlte zuo der zelle
1695 dâ der priester inne was
und alle zît sanc unde las
ze prîse dem erwelten gote.
doch gie Maximiânes bote
mit Pantaleône dar,
1700 durch daz er sîn dâ næme war
und er in hæte in sîner pflîht,
daz er entrinnen möhte niht.
Nu daz er in die zelle kam
vür sînen meister lôbesam,
1705 dô wart er sîner künfte vrô.
'diu zît ist komen', sprach er dô,
'daz man mich kröenen sol mit dir.
ein stimme kam hînaht ze mir,
diu seite, ich solte striten
1710 den kampf in kurzen zîten
den Pantaleôn ouch strite.
hie weiz ich unde erkenne mite
daz ich die marter liden sol.'
sus giengen si dô vröuden vol
1715 hin zuo dem keiser alzehant.
und dô er hete alrêrst bekant

1689 gehelfen = helfen. 1693 schier = sicher.
1700 dâ = fehlt (H). 1701 hæte = hete (H).

- daz vür in kam der priester hin,
 dô sprach der keiser wider in:
 'vriunt, sage mir ze diute,
 1720 wie nennent dich die liute?'
 Des gap er im antwürte alsus.
 'herr, ich heiz Ermolâus',
 sprach er gezogenliche dô.
 'von êrste ich wart genant alsô
 1725 von mînen vriunden lobesam.
 noch zieret mich ein bezzer nam
 mit sîner tugende listen:
 ich bin genant ein kristen
 und wil ouch iemer einer sîn.'
 1730 'nu tuo mir hie mit worten schîn',
 sprach aber dô Maximiân,
 'siht man dich iender bî dir hân
 iht bruoder und gesellen,
 die gerne erfüllen wellen
 1735 al dîne lêre und dîniu wort?'
 'jâ', sprach er, 'ich hân zwêne dort
 die mîne bruoder sint in gote.
 si lebent wol nâch mîme gebote
 und habent mir gevolget ie.'
 1740 der keiser sprach: 'wie heizent die?
 daz lâ mich wizzen unde enstân.'
 der kiusche reine kapellân
 bôt ime balde antwürte des.
 'Hermippus und Hermocrates
 1745 si zwêne sint genant', sprach er.
 'nu lâ si beide komen her',
 sprach dô der keiser wider in.
 sus wart nâch in gesendet hin,
 dô man si bî der zîte vant.
 1750 ze hove kâmen si zehant
 mit einander dô gezoget,
 dô sie der heidenische voget

1724 ich wart genant = wart ich genennet. 1732 siht
 man dich iender *L* = siht man dich ien (sihet man dich *H*).

- mit worten und mit rede enpfie.
 er sprach: 'ir herren, ir sît die
 1755 der rât Pantaleônen
 den werden und den vrônen
 goten hât alsô genomen
 daz er ist von ir opfer komen
 und er niht heizen wil ir kneht'.
 1760 'herr, ez ist billich unde reht',
 sprâchen si dô beide,
 'daz er sich von in scheide
 und daz er Kriste diensthaft
 sî mit aller sîner kraft'.
 1765 'Ir herren, redent niht alsô',
 sprach der gebieter aber dô
 schön unde minneclichen zin.
 'sît rîlich kunst und edel sin
 iuch zierent beide und êrent,
 1770 sô râtent unde lêrent
 daz iuwer vriunt Pantaleôn
 den goten heilic unde vrôn
 mit sîme dienste bî gestê.
 swie daz geschiht daz unser ê
 1775 der jungeline wil halten,
 ich lâze iuch beide walten
 rîliches guotes âne zal.
 ir mûezent sîn ûf mîme sal
 lîp unde wert spât unde vruo.
 1780 dâ von sô vlîzent iuch dar zuo
 daz er durch iuwer lêre
 zen goten wider kêre
 und gebe in sînen prîsant.'
 'nein herre', sprâchen si zehant,
 1785 Hermippus und Hermocrates,
 'wîrn sulen in niht heizen des

1764 Sî = Ist, aber I steht vor ausgestrichenem S.
 1765 niht = nihter. 1766 gebieter (gebietære H).
 1783 gebe in = geben. 1786 wîrn sulen = wir ensullen
 (wir sulen H).

- daz sîme heile unrehte kome.
 der rât wær im ze nihte vrome
 daz wir in hiezen bringen
 1790 als tûppeclichen dingen
 sîn opfer und die gâbe sîn.
 got, unser aller trehtîn,
 der himel schuof und erden,
 der sol gepriset werden
 1795 von im in allen enden.
 mit herzen und mit henden
 sol er sîn opfer bringen deme,
 als ez dem namen sîn gezeme.
 Hie mite was diu rede hin.
 1800 die vier gesellen under in
 von gotes geiste wielen.
 an ir gebete si vielen,
 des si mit vlîze pflâgen.
 diu stat an der si lâgen,
 1805 erbibent unde erwagete,
 daz übel dô behagete
 dem keiser an der stunde.
 mit eime valschen munde
 begunde er sprechen aber dar:
 1810 'die gote sint erzürnet gar.
 dô von diz wunder hie geschiht
 daz man daz ertriche siht
 erschüten sich durch die getât
 daz man ir muot betrüebet hât
 1815 mit sünden und mit meine.'
 Pantaleôn der reine
 gap im der rede antwürte dô.
 wîslîche sprach er zim alsô:
 'Maximiân, du sagest wâr.
 1820 die gote die sint offenbâr
 erzürnet und betrüebet,
 wan ez ist an in güebet

1797 deme = dar. 1798 ez = er. 1819 sagest = seist.

- diu lasterliche smâcheit
 daz si gevallen und geleit
 1825 sint zuo dem ertriche nider.
 ir touben unde ir lamen lider,
 an aller sælekeite blint,
 zerstücket und zerbrochen sint
 und ligent ûf der erde
 1830 in schamelichem werde.
 Der keiser dô niht wolte
 gelouben daz er solte
 gesmæhet an den goten sîn.
 er sprach: 'geswic der kleffe dîn,
 1835 vil sinnelôser jungelinc,
 du redest tûppeclîchiu dinc.
 du gouch, war umbe tuostu daz?'
 nu daz er in der rede saz
 mit dem junkherren wol getân,
 1840 dô kam zehant vûr in gegân
 ein bote, der seit im iesâ
 daz sîne gote wæren dâ
 zervallen und zervlecket.
 des wart sîn muot erschrecket
 1845 mit zorne bî der stunde.
 von grimmes herzen grunde
 sprach der vil arge heiden:
 'ich sol benamen scheiden
 die zoubereære ûz dirre stat
 1850 die mîne gote an êren mat
 und an ir wirde tuont alsô.'
 mit disen worten hiez er dô
 den kerker ûf entsliezen
 und darîn balde schiezen
 1855 den helt Pantaleônen,
 der nâch der himelkrônen
 vaht verwegenliche alsus.
 der priester Hermolâus

1823 smâcheit (*L*, smâheit *H*).
 = himele kronen (*H*).

1856 himelkrônen

- und die zwêne bruoder sîn
 1860 die muosten angestbæren pîn
 dâ liden vil gemeine.
 ir vleisch und ir gebeine
 Maximiân hiez villen.
 in wart durch gotes willen
 1865 vil manic marter an geleit.
 ze jungest sluoc man unde sneit
 in allen drîn ir houbet abe.
 heinliche wurden si ze grabe
 gevüeret vor den kristen.
 1870 die stâlen si mit listen
 und hiezen si bestaten sider.
 Pantaleôn wart aber wider
 gevüeret vür den keiser hin.
 der sprach mit zorne wider in:
 1875 'Vil tumber, unde wænest du
 daz du von mîner hende nu
 gar âne swære entrinnest?
 nein zwâre, du gewinnest
 vil marterlicher ungeschicht,
 1880 ob du den goten bringest niht
 daz opfer und den prisant dîn.
 dâ vor soltu gewarnet sîn,
 und überhebe dich der nôt.
 vermit den angestbæren tôt
 1885 und kêre zuo dem lebetagen.
 wiltu iht sælden hie bejagen,
 sô tuo dich dîns gelouben abe.
 gehüge wie sich bekêret habe
 dîn meister Hermolâus.
 1890 gedenke daz Hermippus
 und sîn geselle Ermokrates
 sich wellent vlizent alles des

1866 jungest = jüngest (H). 1869 vor = von (H).
 1879 marterlicher = marterliche. 1885 dem = den (H).
 1886 iht = niht.

- daz mînen goten êre sî.
 joch volgent si mir alle dri
 1895 mit willeclicher andâht.
 ich hân si von ir muote brâht
 in mîns gelouben orden.
 vil undertænic worden
 sint mir die selben liute.
 1900 si tuont swaz ich gebiute
 mit herzen und mit munde.
 dâ von si zaller stunde
 enpfâhent hôher wirde lôn.
 dâ sich du an, Pantaleôn,
 1905 und volge den gesellen dîn.
 belîp hie mit in allen drîn
 liep unde wert in mînem sal
 und biut den goten über al
 pris unde lop, daz ist mîn rât,
 1910 wan ez dir an dîn leben gât,
 ob du dich niht bekêrest
 und si mit opfer êrest.
 Mit disen worten unde alsô
 der übel keiser wolte dô
 1915 den jungelinc betriegen,
 wan er begunde im liegen
 von den drîn marteræren.
 er seite im daz si wæren
 vil gar in sînen willen komen:
 1920 dô was daz leben in benomen,
 als ich dâ vor bescheiden hân.
 der lûge sich begunde entstân
 Pantaleôn der guote.
 ez was im in dem muote
 1925 von gotes geiste worden schîn
 wie den gesellen allen drîn
 von strenger marter wê geschach.
 dâ von er zuo dem heiden sprach:

1894 Joch (jâ H). 1907 mînem (mîme H). 1922 sich
 begunde = begunde sich (H).

- 'sît du mir hâst verjehen des,
 1930 Hermippus und Hermokrates
 und Hermolâus leben noch,
 sô lâ mich si geschouwen doch
 vor dîner ougen angesiht.'
 'nein', sprach er, 'du maht ir niht
 1935 vor mir gesehen nu zehant.
 ich hân ze boten si gesant
 ze vremden steten anderswar.
 dâ nement si des dinges war
 daz in von mir bevolhen ist.'
 1940 sâ zehant und an der vrist
 der jungelinc antwurte.
 den valsch er balde spurte
 des im der keiser dô verjach.
 dar umbe er wider in dô sprach:
 1945 'Bœser hunt, ez ist dîn site
 daz valscher munt dir volget mite
 und daz du dicke triugest.
 swaz aber du geliugest,
 doch hâst du mir nu wâr geseit.
 1950 ez ist ein ganziu wârheit
 daz du ze boten hâst gesant
 den meister mîn in vremdiu lant
 und sîne gesellen beide.
 in spilnder ougenweide
 1955 siht man die werden alle dri.
 diu stat ist missewende vrî
 dar in si von dir sint gevarn.
 ze himel in der engel scharn
 sint si gekrœnet schône
 1960 und ist ouch mir ein krône
 rilichen unde wol bereit.
 diu sol mir werden ûf geleit,

1934 maht (enmaht *L*). 1957 gevarn = geuar.
 1958 scharn = schar. 1961 Rilichen *L* = rilich (*H*).

- sô daz ich si beginne tragen
schier unde in kurzeclichen tagen.'
- 1965 Maximiân, als der vernam
an dem junkherren wunnesam
daz er sich weder sus noch sô
von Jêsu Kristô wolte dô
mit sîme muote scheiden,
- 1970 do enbot der übel heiden
den sinen duræhtæren
daz si den tugentbæren
ze velde balde vuorten hin
und im daz houbet under in
- 1975 mit eime swerte slüegen abe
und ûf des grüenen plânes habe
den lip ze pulver branten.
die knehte die volanten
daz in gebôt Maximiân.
- 1980 er wart ze velde ûf einen plân
gevtieret under einen boum,
der einen wünneclichen soum
von loube in sîner zîte bar.
der duræhter giene einer dar
- 1985 mit eime scharpfen swerte blôz.
dem martererer kiusch unde grôz
wolt er daz houbet abe slahen
und sînes bluotes mangan trahen
unschuldêliche rêren.
- 1990 do enwolte sîn niht sêren
daz edel und daz tiure sahs.
lind unde weich reht als ein wahs
wart daz vil guote harte swert.
den gotes kempfen lobes wert
- 1995 moht ez dô niht verwunden.
und dô die knehte enpfunden

1964 unde *L* = *fehlt* (*H.*) 1970 Do enbôt = do gebot (*H.*)
übel von *H* gestrichen. 1984 ändert *H*: ein duræhtære
gienc aldar. 1986 Dem = den. *H* ändert; dem kiuschen
marterære grôz. 1989 unschuldêliche (unschuldecliche *Schr.*).

- die sînes tôdes wolten gern,
daz in daz swert dô niht gewern
verlûste mohte bî der zît,
2000 dô vielens ûf dem plâne wît
ze vuoze dem getriuwen.
mit herzenlichen riuwen
den reinen bâtens under in
daz er durch sîner tugende sîn
2005 den sîezen Krist dô bæte
daz er in gnâde tæte
mit veterlicher hulde
und in vergæbe ir schulde.
Pantaleôn der guote
2010 mit lûterbærem muote
die knehte dô gewerte
des âne wandel gerte
ir wille bî der stunde.
mit herzen und mit munde
2015 rief er ze himel unde sprach:
'got, aller sælden obedach,
und aller tugend überhort,
geruoche erhoeren miniu wort
und êre mich des ich hie ger.
2020 dis armen liute du gewer
der gnâden und der hulden dîn.
ir schult lâz in vergeben sîn
und swaz ir lip begangen hât.
verkius ir grôzen missetât
2025 und hilf in dort ûz aller nôt.
swer ûf der erde minen tôt
und mîne marter êre,
dem hilf daz er bekêre
von sünden und von meine sich.
2030 vil sîezer Krist, erbarme dich

2004 Daz = do. 2016 obedach = oberdach (H).
2017 tugend überhort = tugende ein überhort (H). 2024 Ver-
kius = fürkuz.

- über alle die mich ruofen an.
 swer mîner swære mich erman
 und mîner grôzen pîne,
 got herre, dem erschine
 2035 genædic unde milte.
 sit daz dich nie bevilte
 güete und erbarmherzekeit,
 sô stille im hie die arbeit
 an lîbe und an der sêle dort
 2040 und gip im stæter vröuden hort.
 Nu daz er diz gebete getete,
 dô wart erhœret an der stete
 ein stimme diu von himel sprach:
 'Pantaleôn, dîn ungemach
 2045 ein ende wil enpfâhen.
 dîn sêle diu sol gâhen
 ûf zuo den himelkœren.
 got der wil dich erhœren
 der dinge die du hâst begert,
 2050 wan du wirst alles des gewert
 des in dîn munt gebeten hât.
 dîn trôn vil wol gezieret stât;
 der engel schar dîn beitet,
 ein krône ist dir bereitet,
 2055 diu dich ân ende zieren muoz.
 du solt den kumberhaften buoz
 swær unde sorge machen.
 die siechen und die swachen
 dîn arzenie wol ernert.
 2060 swer ûf dem wâge in noeten vert,
 dem hilfestu ze lande wol.
 dîn trôst ûz banden lœsen sol

2031 alle *streicht H.* 2035 *ändert H:* genædeclîchiu
 milte. 2037 Güete und erbarmherzekeit = gûte erbarme-
 herzekeit (güet unde erbarmeh. *H.*) 2041 gebete = gebet
 (*L.*) 2043 himel = himele (*H.*), *ebenso* 2091. 2046 Dîn
 sêle diu = diu sêle dîn (*L.*) 2047 den himelkœren *Sch*
 = der himele k. (*H.*) 2048 der = *fehlt (H.)*

- den armen der gefangen ist.
 vertriben mac dîn hôher list
 2065 vil manger hande sûhte pîn.
 du solt ein duræhtære sîn
 der tiuvel zallen stunden:
 swer mit in ist gebunden,
 den læset dîn erbarmekeit.
 2070 dîn trôst ist allen den bereit,
 ez sîn vrouwen oder man,
 die dich in noeten ruofent an.
 Diu gotes stimme reine,
 dô si die rede gemeine
 2075 vil gar nâch sînes herzen kûr
 bescheidenliche brâhte vûr,
 dô sprach Pantaleôn ze jenen
 der hant in schaden solte wenen:
 'ir herren die vor mir hie stânt,
 2080 swaz iu geboten sî, daz lânt
 ervûllet an mir werden.'
 sus viel er zuo der erden
 diemüeteclîche in kriuzestal.
 und als er dô getet den val,
 2085 dô gienc ir einer dâ zehant
 die mit im wâren ûz gesant,
 und sluoc im ab daz houbet,
 als ez im wart erloubet
 dô von dem marterære.
 2090 der reine tugentbære
 ze himel sante sînen geist.
 durch hôher wunne volleist
 kam er vûr gotes ougen.
 dâ wart er sunder lougen
 2095 empfangen von der engel schar,
 sîn verch alsam ein snê gevar

2067 zallen stunden = ze alle stunde. 2071 sîn = si.
 2074 die = *fehlt*. 2080 iu = uch. 2084 als = also
 (also *H*), *ebenso* 2088. 2090 tugentbære = tugendeb. (*H*).

- und als ein blankiu lilje wart.
 dô vlôz nâch heileclicher art
 von sîme kiuschen lîbe guot
 2100 gar wîziu milch vûr rôtez bluot.
 Sich huop dô vremdez wunder.
 der boum dâ man im under
 het ab sîn houbet dô geslagen,
 begunde bringen unde tragen
 2105 des selben mâles niuwe vrucht.
 an im wuohs obez mit genuht
 bî der wîle und bî der stunt
 dô sîn vil reiner lîp verwunt
 mit einem scharpfen swerte wart.
 2110 diz grôze unbilde niht verspart
 vor den burgæren mohte sîn:
 ez wart in offenlîche schîn,
 wande ir kam vil manic schar
 gedrunge und geloufen dar,
 2115 daz si daz wunder sæhen
 und heilekeite jæhen
 dem edelen marterære.
 der keiser von dem mære
 wart vil trûric unde unvrô.
 2120 den selben boum den hiez er dô
 zerschîten und zerschrôten
 und bat dâ mit des tôten
 junkherren lîp verbrennen.
 die knehte got erkennen
 2125 begunden schiere und alzehant
 die mit im wâren ûz gesant
 durch daz si mêrten sînen schaden.
 si liezen netzen unde baden
 sich in des toufes brunnen.
 2130 ir sêle wart gewonnen
 got âne missewende.
 seht, alsô nam ein ende

2098 Dô = daz.

2121 Zerschîten = zerschitten.

- Pantaleôn der reine,
 den al diu werlt gemeine
 2135 solt êren unde prisen,
 er kan die liute wîsen
 von kumberlichen sachen
 und mac die nôt gewachen
 des wîbes und des mannes.
 2140 von Arguel Johannes,
 der Winharten tohter kint,
 geschuof daz sîniu wunder sint
 alsus getihtet schône.
 mit sîner miete lône
 2145 brâht er si von latîne
 ze tiuscher worte schîne,
 dar umbe daz die liute
 vernæmen dran ze diute
 daz er kan trûren stœren.
 2150 die diz getihtet hœren,
 und swer die marter sîn verneme,
 die wûnschen heiles alle deme
 der diz were gefrumet hât.
 und wizzent daz helf unde rât
 2155 der reine marterære tuot
 in allen die getriuwen muot
 ze herzen tragent wider in:
 er stœret leides ungewin.

2144 sîner = sine. 2146 tiuscher = tûschen. 2153 ge-
 vrumet = geschriben vñ gefrûmet.
